

Tag der Hydrologie 2022 Programmübersicht



Im Wandel – Klima, Wasser und Gesellschaft Prozesse – Methoden – Kommunikation

Die rasch fortschreitenden klimatischen Veränderungen zeigen besonders anhand der Extremereignisse der letzten Jahre, vor welchen neuen Herausforderungen die hydrologische Forschung und Praxis steht. In diesem Zusammenhang widmet sich der Tag der Hydrologie 2022 den neuesten Erkenntnissen aus der hydrologischen Prozessforschung und informiert über methodische Fortschritte im Bereich des hydrologischen Monitorings und der Modellierung. Im Fokus stehen auch neue Wege der Kommunikation, mit der die Schnittstelle von hydrologischer Wissenschaft zu Praxis, Politik und Gesellschaft effizienter und effektiver gestaltet wird.

Programmübersicht

Montag, 21.03.2022 - LMU - Department für Geographie, Luisenstr. 37, 80333 München

- Ab 9:00 Uhr: Registrierung
- Ab 10:00 Uhr: Sitzungen Fachgremien, Arbeitskreise (DHG, FgHW, DWA)
- 11:30-18:30: WarmUp der *Jungen HydrologInnen* (Doktorandenvorträge, R-Workshop)
- 17:30-19:00: Redaktionsausschuss HyWa (Fachzeitschrift „Hydrologie und Wasserbewirtschaftung“)
- Ab 18:30 Uhr: „Nacht der Hydrologie“

Dienstag, 22.03.2022 - TUM - Kongresszentrum GALILEO - Walther-van-Dyck-Str. 12, 85748 Garching

- Ab 07:30 Uhr: Registrierung
- 08:30 Uhr: Beginn des Tagungsprogramms (s. nächste Seite)
- 09:40 Uhr: Verleihung Deutscher Hydrologiepreis, inkl. Fachvortrag
- 17:15 Uhr: Mitgliederversammlung DHG (Deutsche Hydrologische Gesellschaft)
- 17:45 Uhr: Mitgliederversammlung FgHW (Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften, DWA)
- 19:30 Uhr: Abendveranstaltung: Schneider Bräuhaus München - Im Tal 7a, 80331 München

Mittwoch, 23.03.2022 - TUM - Kongresszentrum GALILEO - Walther-van-Dyck-Str. 12, 85748 Garching

- Ab 08:00 Uhr: Registrierung
- Ab 08:30 Uhr: Beginn des Tagungsprogramms (s. nächste Seite)
- 13:30 – 18:00: Exkursion 1: Leibniz-Rechenzentrum – IT im Dienste der Umweltwissenschaften
Exkursion 2: Freisinger Moos – Wassermanagement für Klimaschutz und Nassbewirtschaftung

Weitere Informationen:

<https://tdh2022.hydrologie.ed.tum.de>

Anmeldung:

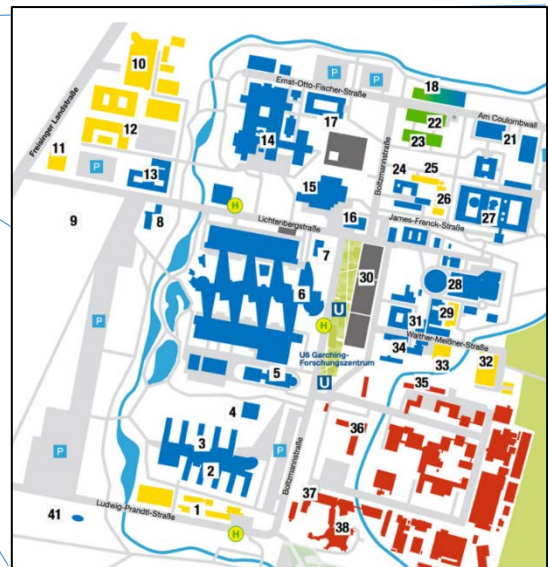
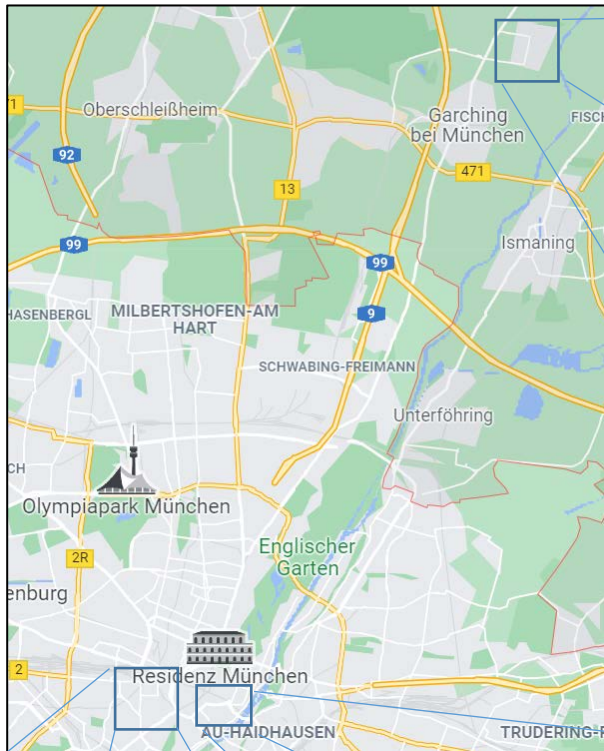
<https://eva.dwa.de/details.php?id=5104&lv=1/>

Tagungsprogramm (GALILEO TUM Garching) (Stand: 08.02.2022)			
Dienstag, 22.03.2022 (Registrierung ab 07:30 Uhr)			
08:30 Uhr	Eröffnung durch die Veranstalter (Prof.en Disse (TUM)/ Ludwig (LMU)/ Reisenbüchler (TUM)) Herr Staatsminister Thorsten Glauber (BStMUV) Präsident der Ludwig-Maximilian-Universität München Prof. Bernd Huber Vizepräsident der TUM für Forschung und Innovation Prof. Gerhard Kramer Präsident der Deutschen Hydrologischen Gesellschaft Prof. Britta Schmalz Leiter der Fachgemeinschaft Hydrologische Wissenschaften in der DWA Prof. Robert Jüpner Einführung in die Veranstaltung und Organisatorisches		
09:10 Uhr	Impulsvortrag Prof. Dr. Martin G. Grambow (BStMUV) <i>Wasserwirtschaft im Wandel - Wie kann eine zukunftssichere Gewässerbewirtschaftung gelingen?</i>		
09:40 Uhr	Preis für die beste hydrologische Dissertation: Laudatio und Kurzvortrag		
09:55 Uhr	Verleihung des Deutschen-Hydrologie-Preises: Laudatio und Fachvortrag		
10:20 Uhr	Kaffeepause		
10:35 Uhr	Impulsvortrag Prof. Dr. Dörthe Tetzlaff (HU Berlin und IGB Leibniz Institut für Gewässerforschung und Inlandfischerei) <i>Nicht-lineare Prozesse und Extremereignisse in der Hydrologie: Fortschritte im Monitoring und in der Modellierung</i>		
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; background-color: #e6f2ff;"> Vortrags-Session A1 Modellierung und Vorhersage von extremen Ereignissen Leitung: Prof. Jan Seibert </td> <td style="width: 50%; background-color: #e6ffe6;"> Vortragssession B1 Nicht-stationäres Verhalten hydrologischer Prozesse Leitung: Prof. Markus Weiler </td> </tr> </table>	Vortrags-Session A1 Modellierung und Vorhersage von extremen Ereignissen Leitung: Prof. Jan Seibert	Vortragssession B1 Nicht-stationäres Verhalten hydrologischer Prozesse Leitung: Prof. Markus Weiler
Vortrags-Session A1 Modellierung und Vorhersage von extremen Ereignissen Leitung: Prof. Jan Seibert	Vortragssession B1 Nicht-stationäres Verhalten hydrologischer Prozesse Leitung: Prof. Markus Weiler		
11:05 Uhr - 11:25 Uhr	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; background-color: #e6f2ff;"> Bewertung von Niederschlagsextremereignissen auf Basis von Radardaten <i>Thomas Einfalt</i> </td> <td style="width: 50%; background-color: #e6ffe6;"> Modellierung der Wasserflüsse im Bodenprofil eines degradierten Niedermoor-Standorts <i>Mariel Fiona Davies, Ottfried Dietrich, Christoph Merz</i> </td> </tr> </table>	Bewertung von Niederschlagsextremereignissen auf Basis von Radardaten <i>Thomas Einfalt</i>	Modellierung der Wasserflüsse im Bodenprofil eines degradierten Niedermoor-Standorts <i>Mariel Fiona Davies, Ottfried Dietrich, Christoph Merz</i>
Bewertung von Niederschlagsextremereignissen auf Basis von Radardaten <i>Thomas Einfalt</i>	Modellierung der Wasserflüsse im Bodenprofil eines degradierten Niedermoor-Standorts <i>Mariel Fiona Davies, Ottfried Dietrich, Christoph Merz</i>		
11:25 Uhr – 11:45 Uhr	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; background-color: #e6f2ff;"> Methodische Untersuchungen für eine Neufassung der regionalisierten Starkregenstatistik KOSTRA-DWD <i>Uwe Haberlandt, B. Shehu, L. Thiele, W. Willems T. Deutschländer, T. Junghänel</i> </td> <td style="width: 50%; background-color: #e6ffe6;"> Dargebotsnachweise für Grundwasserentnahmen unter Berücksichtigung des Klimawandels am Beispiel Sachsen <i>Katja Eulitz, Matthias Beyer, Anita Kenner, Udo Mellentin</i> </td> </tr> </table>	Methodische Untersuchungen für eine Neufassung der regionalisierten Starkregenstatistik KOSTRA-DWD <i>Uwe Haberlandt, B. Shehu, L. Thiele, W. Willems T. Deutschländer, T. Junghänel</i>	Dargebotsnachweise für Grundwasserentnahmen unter Berücksichtigung des Klimawandels am Beispiel Sachsen <i>Katja Eulitz, Matthias Beyer, Anita Kenner, Udo Mellentin</i>
Methodische Untersuchungen für eine Neufassung der regionalisierten Starkregenstatistik KOSTRA-DWD <i>Uwe Haberlandt, B. Shehu, L. Thiele, W. Willems T. Deutschländer, T. Junghänel</i>	Dargebotsnachweise für Grundwasserentnahmen unter Berücksichtigung des Klimawandels am Beispiel Sachsen <i>Katja Eulitz, Matthias Beyer, Anita Kenner, Udo Mellentin</i>		
11:45 Uhr – 12:05 Uhr	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; background-color: #e6f2ff;"> Benchmark-Datenbank für Starkregenereignissen in kleinen Einzugsgebieten <i>Andreas Steinbrich, Andreas Hänsler, Hannes Leistert, Markus Weiler</i> </td> <td style="width: 50%; background-color: #e6ffe6;"> Das Sicherheitsparadox beim Hochwasserschutz: von der Bedeutung Unsicherheiten zu kommunizieren und einzuordnen <i>Britta Höllermann, Mariele Evers, Georg Johann</i> </td> </tr> </table>	Benchmark-Datenbank für Starkregenereignissen in kleinen Einzugsgebieten <i>Andreas Steinbrich, Andreas Hänsler, Hannes Leistert, Markus Weiler</i>	Das Sicherheitsparadox beim Hochwasserschutz: von der Bedeutung Unsicherheiten zu kommunizieren und einzuordnen <i>Britta Höllermann, Mariele Evers, Georg Johann</i>
Benchmark-Datenbank für Starkregenereignissen in kleinen Einzugsgebieten <i>Andreas Steinbrich, Andreas Hänsler, Hannes Leistert, Markus Weiler</i>	Das Sicherheitsparadox beim Hochwasserschutz: von der Bedeutung Unsicherheiten zu kommunizieren und einzuordnen <i>Britta Höllermann, Mariele Evers, Georg Johann</i>		
12:05 Uhr – 12:25 Uhr	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; background-color: #e6f2ff;"> Notwendigkeit und Realisierung von Erosionssimulationen auf Grundlage von Starkregenereignissen <i>Rebecca Hinsberger, Jochen Kubiniok, Alpaslan Yörük</i> </td> <td style="width: 50%; background-color: #e6ffe6;"> Nicht-stationärer Einfluss von Einzugsgebietseigenschaften auf Abfluss und Nitratkonzentrationen identifiziert mit Random Forest <i>Tobias Houska, Dunja Zoe Powroschnik, Lutz Breuer</i> </td> </tr> </table>	Notwendigkeit und Realisierung von Erosionssimulationen auf Grundlage von Starkregenereignissen <i>Rebecca Hinsberger, Jochen Kubiniok, Alpaslan Yörük</i>	Nicht-stationärer Einfluss von Einzugsgebietseigenschaften auf Abfluss und Nitratkonzentrationen identifiziert mit Random Forest <i>Tobias Houska, Dunja Zoe Powroschnik, Lutz Breuer</i>
Notwendigkeit und Realisierung von Erosionssimulationen auf Grundlage von Starkregenereignissen <i>Rebecca Hinsberger, Jochen Kubiniok, Alpaslan Yörük</i>	Nicht-stationärer Einfluss von Einzugsgebietseigenschaften auf Abfluss und Nitratkonzentrationen identifiziert mit Random Forest <i>Tobias Houska, Dunja Zoe Powroschnik, Lutz Breuer</i>		
12:25 Uhr – 12:45 Uhr	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; background-color: #e6f2ff;"> Oberflächenabflussbildung bei konvektiven Extremen – die Stunde physikalisch basierter Modelle? <i>Franziska Villinger, Erwin Zehe</i> </td> <td style="width: 50%; background-color: #e6ffe6;"> Instationäre Flussgezeiten in einem sich ändernden Umfeld <i>Karl Kästner, Christoph Hinz</i> </td> </tr> </table>	Oberflächenabflussbildung bei konvektiven Extremen – die Stunde physikalisch basierter Modelle? <i>Franziska Villinger, Erwin Zehe</i>	Instationäre Flussgezeiten in einem sich ändernden Umfeld <i>Karl Kästner, Christoph Hinz</i>
Oberflächenabflussbildung bei konvektiven Extremen – die Stunde physikalisch basierter Modelle? <i>Franziska Villinger, Erwin Zehe</i>	Instationäre Flussgezeiten in einem sich ändernden Umfeld <i>Karl Kästner, Christoph Hinz</i>		
12:45 Uhr	Mittagspause		

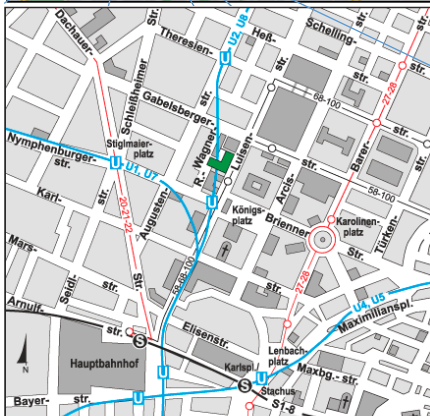
13:30 Uhr	Impulsvortrag Dr. Marianela Fader (Stellv. Direktorin Int. Zentrum für Wasserressourcen und Globaler Wandel (UNESCO)) <i>Water-Food-Ecosystems Nexus: Buzzword or Policy Relevant Science?</i>	
	Vortrags-Session A2 Modellierung und Vorhersage von extremen Ereignissen Leitung: Prof. Dörte Tetzlaff	Vortrags-Session C Water-Food-Energy-Nexus Leitung: Dr. Marianela Fader
14:00 Uhr – 14:20 Uhr	Limitierungen in der prozess-getreuen Abbildung und Vorhersage des Erft-Hochwassers (Juli 2021) im NA-Modell am Beispiel des Pegels Arloff <i>Daniel Bittner, Tilo Keller, Helge Bangel, Christian Gattke</i>	Eine ökologische Perspektive auf den Water-Food-Energy-Nexus des Naryn/Syr Darya Flusssystem in Zentralasien <i>Florian Betz, Timo Schaffhauser, Magdalena Laueremann, Akylbek Chymyrov, Bernd Cyffka, Markus Disse</i>
14:20 Uhr – 14:40 Uhr	Das Erft-Hochwasser vom 14./15. Juli 2021 – Analysen und Einordnungen <i>Tilo Keller, Helge Bangel, Alpaslan Yörük, Rainer Räder, Christian Gattke</i>	Wie PV-Freiflächenanlagen den Bodenwasserhaushalt verändern – Begleitforschung im größten Solarpark Deutschlands <i>Ulrike Feistel, Susanna Kettner, Jakob Ebermann und Stefan Werisch</i>
14:40 Uhr – 15:00 Uhr	Wahrscheinlichkeitsanalyse von kombinierten Extremereignissen am Beispiel von Starkregen und Hochwasser <i>Felix Simon, Christoph Mudersbach</i>	Virtual Water Values (ViWA) – A Monitoring System for Global Water Use Efficiency in Agriculture <i>Tobias Hank, Christine Werner, Elisabeth Probst, Philipp Klug, Heike Bach, Wolfram Mauser</i>
15:00 Uhr – 15:20 Uhr	Zur Entwicklung und Innovation datenbasierter 2D-Überflutungsvorhersagesysteme <i>Felix Schmid, Jorge Leandro, Markus Disse</i>	Abschätzung von Klimafolgen auf die Land- und Wasserbewirtschaftung und Möglichkeiten der Anpassung in Bolivien <i>Fred Hattermann, Anne Gädeke, Carlos Antonio Fernandez-Palomino, et al.</i>
15:20 Uhr – 15:40 Uhr	Starkniederschlag und Hochwasser im Berchtesgadener Land im Juli 2021 – Zeichen des Klimawandels? <i>Benjamin Poschlod</i>	Integrated Water-Food-Energy Nexus Assessment in the Danube River Basin Using a Hydro-Agroecological Nexus-Model <i>Elisabeth Probst, Christine Werner, Tobias Hank, Heike Bach, Wolfram Mauser</i>
15:45 Uhr	Postersession mit Kaffee	
17:15 Uhr	Mitgliederversammlung DHG	
17:45 Uhr	Mitgliederversammlung FgHW	
Ab 19:30 Uhr	Abendveranstaltung Schneider Brauhaus München (www.schneider-brauhaus.de)	

Tagungsprogramm (GALILEO TUM Garching)		(Stand: 08.02.2022)
Mittwoch, 23.03.2022 (Registrierung ab 08:00 Uhr)		
08:25 Uhr	Begrüßung	
08:30 Uhr	Impulsvortrag Dr. Simon Seibert (Bayer. Landesamt für Umwelt, Leitung Gebietshydrologie) <i>Sorgen, Nöte und Wünsche der wasserwirtschaftlichen Bemessungspraxis</i>	
	Vortrags-Session A3	Vortrags-Session B2
	Modellierung und Vorhersage von extremen Ereignissen	Nicht-stationäres Verhalten hydrologischer Prozesse
	Leitung: Prof. Jorge Leandro	Leitung: Prof. Nicola Fohrer
09:00 Uhr – 09:20 Uhr	Multivariate statistische Bestimmung von Hochwasserszenarien in großen Flusseinzugsgebieten unter Berücksichtigung von Nebenflusseinflüssen und Hochwassertypen <i>Svenja Fischer, Andreas H. Schumann</i>	Nicht-Stationaritäten lokaler und regionaler Trockenheits- und Hochwasserereignisse durch Speicherbewirtschaftung <i>Manuela I. Brunner</i>
09:20 Uhr – 09:40 Uhr	Entscheidungsunterstützung im Hochwassermanagement mit hydro-meteorologischen Ensemblevorhersagen <i>Jens Grundmann, Any Philipp</i>	Integrierte wasserwirtschaftliche Begleitung von urbanen Quartiersentwicklungen <i>Patrick Keilholz, Katja Eulitz, Matthias Beyer</i>
09:40 Uhr – 10:00 Uhr	Szenariobasierte Binnenhochwassergefahren- und -risikokarten im nordwestdeutschen Küstenraum <i>Helge Bormann, Jenny Kebschull, Jan Spiekermann</i>	Ermittlung kontinuierlicher Durchflusszeitreihen basieren auf dem optischen Partikel Tracking Velocity (PTV) Verfahren <i>André Kutscher, Jens Grundmann, Anette Eltner, Xabier Blanch, and Ralf Hedel</i>
10:00 Uhr – 10:20 Uhr	Einfluss von Klimaveränderungen auf Niederschlagsextrema und die damit verbundenen Infektionsrisiken beim Baden stromab von Mischwasserentlastungen <i>Hannes Müller-Thomy, H. S. Kılıç, S. Cervero-Arago, R. Linke, G. Lindner, J. Walochnik, R. Sommer, J. Komma, A. H. Farnleitner, A. P. Blaschke, J. Derx</i>	Identifizierung von Hotspots Klimawandelbedingter Instationaritäten in der Landschaft <i>Gunnar Lischeid</i>
10:20 Uhr	Postersession mit Kaffee	
	Vortrags-Session A4	Vortrags-Session B3
	Modellierung und Vorhersage von extremen Ereignissen	Nicht-stationäres Verhalten hydrologischer Prozesse
	Leitung: Prof. Bernd Cyffka	Leitung: Prof. Britta Schmalz
11:00 Uhr – 11:20 Uhr	Abflusskomponenten aus Regen-, Schnee-, und Gletscherschmelze im Rhein in der Zukunft: Auswirkungen auf Niedrigwasser <i>Kerstin Stahl, Markus Weiler, Marit van Tiel, Irene Kohn, Andreas Hänsler, Daphné Freudiger, Jan Seibert, Greta Moretti, Kai Gerlinger</i>	Probabilistische Bemessung von Flusssdeichen unter Berücksichtigung zeitabhängiger Belastungsstrukturen <i>Marco A. Öttl, Jens Bender, Jürgen Stamm</i>
11:20 Uhr – 11:40 Uhr	Abflusskomponenten während Wassermangel: Vergleich von LARSIM-Simulationen und der DFI-Ganglinienseparation im Hinblick auf verschiedene Wassernutzungen <i>Michael Stölzle, Kerstin Stahl</i>	Nitrat- und Wasserisotopen als Instrument zur Entschlüsselung der Verweilzeiten von Nitrat in einem heterogenen Einzugsgebiet <i>Christina F. Radtke, Stefanie R. Lutz, Christin Mueller, Jarno Rouhiainen, Ralf Merz, Xiaoqiang Yang, Rohini Kumar, Kay Knöller</i>

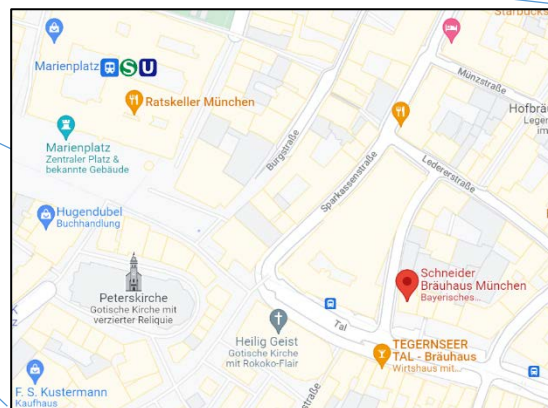
11:40 Uhr – 12:00 Uhr	Experimentelle und modellgestützte Untersuchung naturbasierter Wassermanagementstrategien zur Erhöhung der Resilienz von Wäldern gegenüber Dürren in einem Untersuchungsgebiet in Franken <i>Lucas Alcamo, Markus Disse</i>	Modellierung von Sturzfluten: Wie können wir unsere Modelle verbessern und relevante Prozesse identifizieren? <i>Markus Weiler, Andreas Steinbrich, Andreas Hänslar, Hannes Leistert</i>
12:00 Uhr – 12:20 Uhr	Dürre und ihre Auswirkungen im Alpenraum – Monitoring im Alpine Drought Observatory <i>Ruth Stephan, Felix Greifeneder, Kerstin Stahl</i>	Vergleichende Modellierung von Maßnahmen zur Minderung des Pestizidaustrags auf der Einzugsgebietskala mit den Modellen SWAT und ZIN-AgriTra <i>Stephanie Zeunert, Johanna Schwenkel, Matthias Schöniger, Günter Meon</i>
12:20 Uhr	Verleihung des Sigfried-Dyck-Preises der FgHW	
12:40 Uhr	Verleihung der Posterpreise	
13:00 Uhr	Verabschiedung	
13:30 Uhr	Exkursionen (bis ca. 18 Uhr) (Lunchpaket für Teilnehmende)	



GALILEO TUM Garching [#30 im Bild]
Walther-van-Dyck-Str. 12
85748 Garching
U6 – Garching Forschungszentrum
22./23.03.2022



LMU-Geographie
Luisenstr. 37
80333 München
U2 – Königsplatz
21.03.2022



Schneider
Bräuhaus
Tal 7, 80331
München
S/U-Bahnhof
Marienplatz
22.03.2022
(ab 19.30 Uhr)

- Department für Geographie
- bebauete Fläche
- öffentliche Gebäude
- U-Bahn mit Station
- S-Bahn mit Station
- Tram-Bahn mit Haltestelle
- Buslinie mit Haltestelle